

Image not found or type unknown



Fritz Kreisler - ein Kosmopolit im Exil. Vom Wunderkind zum „König der Geiger“

Projekt

Beschreibung

Die Ausstellung im Exilarte-Zentrum, veranschaulicht mit zahlreichen Bildern, Notenmaterialien und Lebensdokumenten sowie dem parallel erscheinenden Katalog Kreislers Familiengeschichte, seine Wiener Zeit sowie seine besondere Fähigkeit, mit den Medien zu kommunizieren. Auch sein Geigenstil (in Zusammenhang mit den großen Konzerten und den Beethoven-Sonaten) wird thematisiert, wie auch seine Bearbeitungen und seine Kompositionsweise. Ebenso wird die historische Komponente der auf „rassischen“ Gründen beruhenden Ausweisung durch den NS-Staat aufgezeigt, und – wie dies bei Exilarte-Ausstellungen schon Tradition ist – weitere vertriebene und verfemte GeigenvirtuosInnen und Streichquartetten jener Zeit (Alma und Arnold Rosé, Carl Flesch, Bronislaw Hubermann, Ferdinand Adler, Busch Quartett, Rostal Quartett etc.) werden einbezogen.

Projektwebsite

<https://exilarte.org/die-neue-ausstellung-im-exilarte-zentrum-ab-17-september-2022-fritz-kreisler-ein-kosmopolit-im-exil-vom-wunderkind-zum-koenig-der-geiger>

AntragstellerInnen

Exilarte Zentrum der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Website

<http://www.exilarte.org>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

28.11.2022

Kategorie

Ausstellung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.